Opel und ADAC verlängern Elektro-Rallye-Partnerschaft

Der weltweit erste elektrische Rallye-Markenpokal geht in die dritte Saison. Als ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“ setzen die Rüsselsheimer dabei ihre Partnerschaft vorzeitig bis 2024 mit dem größten Automobilclub Europas im Namen ihrer neuen sportlichen Submarke fort. Einer von mehreren Höhepunkten wird dabei das Saisonfinale bei der Central European Rally rund um Passau werden, wo die Cup-Teilnehmer in ihren 100 kW (136 PS) starken, batterie-elektrischen Opel Corsa Rally Electric im Rahmen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft ihr Saisonfinale austragen.

Die Zusammenarbeit zwischen Opel und dem ADAC im Motorsport besteht seit mittlerweile mehr als zehn Jahren und hat neben den Markenpokal-Projekten auch das ADAC Opel Rally Junior Team hervorgebracht, das eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz aufweist. „Ein Paradebeispiel für eine gelungene Talentförderung“, sagt Opels Motorsport-Chef Jörg Schrott. „Rund 120 Fahrer aus 19 Nationen haben seit der Saison 2013 in den Rallye-Markenpokalen von ADAC und Opel ihre ersten Schritte im professionellen Rallyesport getan.“ Erst 2022 feierte der Franzose Laurent Pellier, im Jahr zuvor erster Champion des ADAC Opel e-Rally Cup, im Opel Corsa Rally4 den bereits fünften Titelgewinn für das ADAC Opel Rally Junior Team in der FIA Junior ERC Rally Championship. (aum)

Bilder zum Artikel

Opel-CEO Florian Huettl (rechts) und ADAC-Sportpräsident Gerd Ennser verlängern die Partnerschaft im elektrischen Rallyesport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel

Opel und ADAC verlängern Partnerschaft im elektrischen Rallyesport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel

Opel und ADAC verlängern Partnerschaft im elektrischen Rallyesport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel